

In Sitzung

Zweite Session der dritten Legislatur von Saskatchewan

Lieutenant-Gouverneur eröffnet am Donnerstag die Sitzung mit Thronrede

Imposante Feierlichkeiten bei Eröffnung der Legislatur. — Auffahrt des Lieutenant-Gouverneurs mit Gefolge. — Offiziere bilden Ehrenwache zu beiden Seiten des Thrones. — Die Thronrede. — Empfang der Arbeiter-Deputationen. — Verlesung wichtiger Gesetzesänderungen. — Ernennung der verschiedenen Komitees.

Die zweite Session der dritten Legislatur von Saskatchewan hat am Donnerstag Nachmittag ihren Anfang genommen.

Obwohl die Eröffnung des Parlaments heute nicht mehr mit der pompösen Zeremonie, welche in früheren Jahren aufgewandt wurde, erfolgt, so hat der Sitzungssaal doch einen höchst imposanten Anblick.

Lieutenant-Gouverneur Bromwell in Begleitung seines Adjutanten und eskortiert von einer Abteilung der dritten Polizei um 2.30 Uhr das Gouvernements-Gebäude. Vor dem Parlamentsgebäude waren Delegationen von allen hier stationierten Regimenten aufgestellt, und beim Eintreffen des Gouverneurs feuerte die 26. Feldbatterie Salut. Im Sitzungssaal selbst war eine Ehrenwache zu beiden Seiten des Thrones aufgestellt, die aus den Offizieren der verschiedenen Regimenter bestand.

Nachdem die Thronrede verlesen war, erfolgte die Einführung der neuen Parlamentsmitglieder. Der Premierminister Hon. Walter Scott und der Generalsstaatsanwalt Hon. A. Turgeon führten Herrn Hall ein, den neuen Vertreter des Wahlkreises Cumberland, während Herr Malcolm, der Nachfolger des Dr. McNeill als Vertreter des Wahlkreises Ganien, von Hon. J. A. Calder und Hon. W. R. Moberly vorgestellt wurde.

In der Thronrede sagte der Lieutenant-Gouverneur unter anderem folgendes:

Es bereitet mir herliche Freude, daß ich bei der Eröffnung der zweiten Session der dritten Legislatur der Verfassung danken darf und zwar für die abermalige vorzügliche Ernte. In einer Provinz, für welche das Ergebnis der Arbeit des Landwirts von der höchsten Wichtigkeit ist, und einer gefegenden Körperlichkeit, zu der eine so große Anzahl von Männern gehörten, deren Beruf die Landwirtschaft ist, muß das außerordentlich günstige Resultat der jetzt zu Ende gehenden Erntezeit zur größten Genugtuung führen.

Ich bin überzeugt, daß die Bevölkerung Saskatchewan an der Freude teilnimmt, welche alle Canadianer befehlen muß, über die kürzlich erfolgte Rückkehr Ihrer Majestät, der Königin, und der Herzogin von Cornwall und der Prinzessin Patricia, und im besonderen über die Genesung Ihrer Majestät, der Königin, von der Krankheit, deren schwere Krankheit sowohl in Saskatchewan als auch sonst überall große Beforgnis hervorgerufen hat.

In geschäftlicher Hinsicht ist unsere Provinz bis zu einem gewissen Grade durch die Weltknappheit in Mitteleuropa gesegnet worden, welche sich auf sämtlichen Weltmärkten der Welt bemerkbar gemacht hat. Und zwar würde es sein, wenn man bedenkt, daß wir uns über die meisten Zustände freuen, aber dennoch möchte ich die Hoffnung ausdrücken, daß dieser Zustand uns kluges und ökonomisches Handeln lehren möge.

Im weiteren Verlaufe der Thronrede wies der Lieutenant-Gouverneur darauf hin, daß im achten Jahre des Lebens der Provinz zwei Städte, nämlich North Battleford und Weyburn zu Großstädten erhoben worden, was ein Beweis für den wahren Aufschwung Saskatchewan ist. Ferner hätten die Farmer der Provinz in diesem Jahre der Viehzucht bemerkenswerte Bedeutung gegeben, und diese Aufgabe sei von uns zu erfüllen, und sich in der ganzen Provinz in Mangel an gewissen Sorten Vieh zu machen, und andererseits bedeutende Preise für fast

Wahlbetrug

Korrupte Methoden

MacDonalds Sieg im Dominion Parlament ist für vakant erklärt

Winnipeg. — Der Sieg des Wahlkreises MacDonald im Dominion Parlament ist für vakant erklärt.

Die Verhandlungen im Gericht über die Wahlbetrugsgeschichte des Wahlkreises MacDonald sind am Montag Vormittag im Supreme Gericht die MacDonalds Reklamation, welche am 12. Oktober des letzten Jahres stattfand, für ungültig, und zwar mit der Begründung, daß Alexander Morrison, der konservative Vertreter dieses Kreises, die Klagen, welche von R. A. Richardson, dem geschlagenen Kandidaten, gegen ihn erhoben wurden, nicht widerlegen konnte.

Chefrichter Howell und Richter Cameron erklärten am Montag Vormittag im Supreme Gericht die MacDonalds Reklamation, welche am 12. Oktober des letzten Jahres stattfand, für ungültig, und zwar mit der Begründung, daß Alexander Morrison, der konservative Kandidat, welcher eine Majorität von über 700 Stimmen erzielte, nicht rechtmäßig erwählt worden sei.

Die Verhandlungen im Gericht über die Wahlbetrugsgeschichte des Wahlkreises MacDonald sind am Montag Vormittag im Supreme Gericht die MacDonalds Reklamation, welche am 12. Oktober des letzten Jahres stattfand, für ungültig, und zwar mit der Begründung, daß Alexander Morrison, der konservative Kandidat, welcher eine Majorität von über 700 Stimmen erzielte, nicht rechtmäßig erwählt worden sei.

Die Provinzialregierung ist ihrem Versprechen, die Wünsche der Delegierten der Arbeiter bezüglich einer staatlichen Kommission zwecks Handhabung der Arbeiter-Unfallversicherung in eingehender Erwägung zu ziehen, gleich nach Eröffnung der zweiten Session der dritten Legislatur nachgekommen. A. R. Moll, der Superintendent des Arbeits-Departements, ist vom Executive Council intruiert worden, Statistiken auszustellen und in einem Bericht Vorschläge betreffend eines Versicherungssystems zu machen, welches den Bedürfnissen der Provinz am besten entsprechen würde. Das Council machte zu gleicher Zeit die Anregung, der Superintendent solle mit zwei glaubwürdigen Vertretern der Arbeiter und zwei Repräsentanten der „Quilder's Exchange“ der Provinz zusammenarbeiten. Dies soll lediglich ein beratendes Komitee sein, und seine Mitglieder werden nicht befristet.

Die Provinzialregierung ist ihrem Versprechen, die Wünsche der Delegierten der Arbeiter bezüglich einer staatlichen Kommission zwecks Handhabung der Arbeiter-Unfallversicherung in eingehender Erwägung zu ziehen, gleich nach Eröffnung der zweiten Session der dritten Legislatur nachgekommen. A. R. Moll, der Superintendent des Arbeits-Departements, ist vom Executive Council intruiert worden, Statistiken auszustellen und in einem Bericht Vorschläge betreffend eines Versicherungssystems zu machen, welches den Bedürfnissen der Provinz am besten entsprechen würde. Das Council machte zu gleicher Zeit die Anregung, der Superintendent solle mit zwei glaubwürdigen Vertretern der Arbeiter und zwei Repräsentanten der „Quilder's Exchange“ der Provinz zusammenarbeiten. Dies soll lediglich ein beratendes Komitee sein, und seine Mitglieder werden nicht befristet.

Die Provinzialregierung ist ihrem Versprechen, die Wünsche der Delegierten der Arbeiter bezüglich einer staatlichen Kommission zwecks Handhabung der Arbeiter-Unfallversicherung in eingehender Erwägung zu ziehen, gleich nach Eröffnung der zweiten Session der dritten Legislatur nachgekommen. A. R. Moll, der Superintendent des Arbeits-Departements, ist vom Executive Council intruiert worden, Statistiken auszustellen und in einem Bericht Vorschläge betreffend eines Versicherungssystems zu machen, welches den Bedürfnissen der Provinz am besten entsprechen würde. Das Council machte zu gleicher Zeit die Anregung, der Superintendent solle mit zwei glaubwürdigen Vertretern der Arbeiter und zwei Repräsentanten der „Quilder's Exchange“ der Provinz zusammenarbeiten. Dies soll lediglich ein beratendes Komitee sein, und seine Mitglieder werden nicht befristet.

Die Provinzialregierung ist ihrem Versprechen, die Wünsche der Delegierten der Arbeiter bezüglich einer staatlichen Kommission zwecks Handhabung der Arbeiter-Unfallversicherung in eingehender Erwägung zu ziehen, gleich nach Eröffnung der zweiten Session der dritten Legislatur nachgekommen. A. R. Moll, der Superintendent des Arbeits-Departements, ist vom Executive Council intruiert worden, Statistiken auszustellen und in einem Bericht Vorschläge betreffend eines Versicherungssystems zu machen, welches den Bedürfnissen der Provinz am besten entsprechen würde. Das Council machte zu gleicher Zeit die Anregung, der Superintendent solle mit zwei glaubwürdigen Vertretern der Arbeiter und zwei Repräsentanten der „Quilder's Exchange“ der Provinz zusammenarbeiten. Dies soll lediglich ein beratendes Komitee sein, und seine Mitglieder werden nicht befristet.

Bei Franz Joseph

Auswanderer-Scandal

Enttäuschungen bei Verhaftung eines „Canadian Pacific“ Agenten

Wien. — König Ferdinand der Bulgaren, welcher sich in Schönbrunn befindet, hat die Nachricht von der Verhaftung eines „Canadian Pacific“ Agenten in Kanada mit Enttäuschung aufgenommen.

Die Verhaftung des Agenten hat in Wien große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen dem kaiserlichen Hof und dem kanadischen Unternehmen in Frage gestellt sieht.

Die Verhaftung des Agenten hat in Wien große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen dem kaiserlichen Hof und dem kanadischen Unternehmen in Frage gestellt sieht.

Die Verhaftung des Agenten hat in Wien große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen dem kaiserlichen Hof und dem kanadischen Unternehmen in Frage gestellt sieht.

Die Verhaftung des Agenten hat in Wien große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen dem kaiserlichen Hof und dem kanadischen Unternehmen in Frage gestellt sieht.

Die Verhaftung des Agenten hat in Wien große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen dem kaiserlichen Hof und dem kanadischen Unternehmen in Frage gestellt sieht.

Die Verhaftung des Agenten hat in Wien große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen dem kaiserlichen Hof und dem kanadischen Unternehmen in Frage gestellt sieht.

Die Verhaftung des Agenten hat in Wien große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen dem kaiserlichen Hof und dem kanadischen Unternehmen in Frage gestellt sieht.

Nach den Kolonien

Untrüglich

Marinekreuzer erblicken in dieser Gegend Beweis der Entspannung der deutsch-englischen Beziehungen

Berlin. — Die neuen deutschen Marinekreuzer erblicken in dieser Gegend Beweis der Entspannung der deutsch-englischen Beziehungen.

Die Entdeckung der Kreuzer hat in London große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen Deutschland und England in Frage gestellt sieht.

Die Entdeckung der Kreuzer hat in London große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen Deutschland und England in Frage gestellt sieht.

Die Entdeckung der Kreuzer hat in London große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen Deutschland und England in Frage gestellt sieht.

Die Entdeckung der Kreuzer hat in London große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen Deutschland und England in Frage gestellt sieht.

Die Entdeckung der Kreuzer hat in London große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen Deutschland und England in Frage gestellt sieht.

Die Entdeckung der Kreuzer hat in London große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen Deutschland und England in Frage gestellt sieht.

Die Entdeckung der Kreuzer hat in London große Aufregung hervorgerufen, da man die Beziehungen zwischen Deutschland und England in Frage gestellt sieht.

Als Herzog in Braunschweig

Schwiegerjohn des Kaisers tritt nach langem Für und Wider in die Reihe der regierenden Bundesfürsten

Prinzregent Ludwig bestiegt als König Ludwig III den bayerischen Thron

Prinzregent Ludwig bestiegt als König Ludwig III den bayerischen Thron. — Junger Herrscherpaar von der Bevölkerung überall mit jubelnder Begeisterung begrüßt. — Die Thronrede. — Treue gegen Kaiser und Reich. — Der geistreiche König Otto von Bayern verliert Thron. — Ludwig der Dritte, der neue König. — Regierung von Gottes Gnaden übernommen.

Prinzregent Ludwig bestiegt als König Ludwig III den bayerischen Thron. — Junger Herrscherpaar von der Bevölkerung überall mit jubelnder Begeisterung begrüßt. — Die Thronrede. — Treue gegen Kaiser und Reich. — Der geistreiche König Otto von Bayern verliert Thron. — Ludwig der Dritte, der neue König. — Regierung von Gottes Gnaden übernommen.

Prinzregent Ludwig bestiegt als König Ludwig III den bayerischen Thron. — Junger Herrscherpaar von der Bevölkerung überall mit jubelnder Begeisterung begrüßt. — Die Thronrede. — Treue gegen Kaiser und Reich. — Der geistreiche König Otto von Bayern verliert Thron. — Ludwig der Dritte, der neue König. — Regierung von Gottes Gnaden übernommen.

Prinzregent Ludwig bestiegt als König Ludwig III den bayerischen Thron. — Junger Herrscherpaar von der Bevölkerung überall mit jubelnder Begeisterung begrüßt. — Die Thronrede. — Treue gegen Kaiser und Reich. — Der geistreiche König Otto von Bayern verliert Thron. — Ludwig der Dritte, der neue König. — Regierung von Gottes Gnaden übernommen.

Prinzregent Ludwig bestiegt als König Ludwig III den bayerischen Thron. — Junger Herrscherpaar von der Bevölkerung überall mit jubelnder Begeisterung begrüßt. — Die Thronrede. — Treue gegen Kaiser und Reich. — Der geistreiche König Otto von Bayern verliert Thron. — Ludwig der Dritte, der neue König. — Regierung von Gottes Gnaden übernommen.

Prinzregent Ludwig bestiegt als König Ludwig III den bayerischen Thron. — Junger Herrscherpaar von der Bevölkerung überall mit jubelnder Begeisterung begrüßt. — Die Thronrede. — Treue gegen Kaiser und Reich. — Der geistreiche König Otto von Bayern verliert Thron. — Ludwig der Dritte, der neue König. — Regierung von Gottes Gnaden übernommen.

Prinzregent Ludwig bestiegt als König Ludwig III den bayerischen Thron. — Junger Herrscherpaar von der Bevölkerung überall mit jubelnder Begeisterung begrüßt. — Die Thronrede. — Treue gegen Kaiser und Reich. — Der geistreiche König Otto von Bayern verliert Thron. — Ludwig der Dritte, der neue König. — Regierung von Gottes Gnaden übernommen.

Prinzregent Ludwig bestiegt als König Ludwig III den bayerischen Thron. — Junger Herrscherpaar von der Bevölkerung überall mit jubelnder Begeisterung begrüßt. — Die Thronrede. — Treue gegen Kaiser und Reich. — Der geistreiche König Otto von Bayern verliert Thron. — Ludwig der Dritte, der neue König. — Regierung von Gottes Gnaden übernommen.